



## Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls oder schweren Vorfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 45 und Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

<b>Luftfahrzeug</b>	Robin DR 400/500	HB-KEZ		
<b>Halter</b>	Schweizerische Eidgenossenschaft, 3003 Bern			
<b>Eigentümer</b>	Schweizerische Eidgenossenschaft, 3003 Bern			
<b>Pilot</b>	Schweizer Bürger, Jahrgang 1970			
<b>Ausweis</b>	Berufspilotenlizenz für Flugzeuge CPL(A)			
<b>Flugstunden</b>	insgesamt	1585 h	während der letzten 90 Tage	20:05 h
	mit dem Unfallmuster	200 h	während der letzten 90 Tage	3 h
<b>Ort</b>	Region Funkfeuer Fribourg (FRI)			
<b>Koordinaten</b>	583 570 / 180 734	<b>Höhe</b>	5200 ft	
<b>Datum und Zeit</b>	7. September 2015, 17:25 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit			
<b>Betriebsart</b>	Privat			
<b>Flugregeln</b>	VFR			
<b>Flugphase</b>	Reiseflug			
<b>Unfallart</b>	Vogelschlag ( <i>bird strike</i> )			
<b>Abflugort</b>	Regionalflygplatz Sion (LSGS)			
<b>Bestimmungsort</b>	Regionalflygplatz Bern-Belp (LSZB)			
<b>Personenschaden</b>	<b>Besatzung</b>	<b>Passagiere</b>	<b>Drittpersonen</b>	
Leicht verletzt	0	0	0	
Nicht verletzt	1	0	-	
<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	linke Flügeleintrittskante			
<b>Drittschaden</b>	Keiner			

**Hergang**

Nach einem ereignislosen Flug passierte der Pilot auf einer Höhe von rund 5200 ft das Funkfeuer Fribourg (FRI) in Richtung Tafers, als das Flugzeug am linken Flügel von einem Vogel getroffen wurde.

Der Pilot kontaktierte in der Folge die Platzverkehrsleitstelle des Flugplatzes Bern-Belp und informierte diese über den Vogelschlag und das entstandene Loch an der linken Flügeleintrittskante. Das Flugzeug war immer noch gut steuerbar, erforderte aber für den horizontalen Reiseflug eine höhere Leistungssetzung.

Der Platzverkehrsleiter bot dem Piloten einen direkten Anflug über einen linken Queranflug auf die Piste 32 an. Die Feuerwehr wurde durch die Platzverkehrsleitstelle alarmiert. Die Landung verlief ereignislos.

Payerne, 10. September 2015

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle